

# Viertagesfahrt nach Wiesmoor am Ottermeer

Kneipp-Verein Eschwege e.V. besucht die Blumenstadt



Der Kneipp-Verein Münden organisierte in diesem Jahr eine Fahrt in die Blumenstadt Wiesmoor am Ottermeer. Mit Busfahrer Michael ging es mit 50 Teilnehmern (davon 14 aus Eschwege) frühmorgens los über die Autobahn Richtung Norden. In der Mittagszeit wurde die Stadt Oldenburg erreicht, wo man nach Herzenslust durch die wunderschöne Innenstadt bummeln und im netten Straßencafé einen leckeren Salatteller oder einen erfrischenden Eisbecher zu sich nehmen konnte.

Am frühen Abend wurde das Hotel „Auerhahn am Ottermeer“ erreicht. Es liegt mitten in der 80 ha großen Moor- und Seenlandschaft. Die reizvolle, naturnahe Umgebung mit dem 13 ha großen Ottermeer wurde gleich nach Ankunft erkundet, manche wanderten den über 3 km langen Rundweg entlang, vorbei am Moorstrandbad. Zum Surfen und Bootfahren ist das Ottermeer bestens geeignet. Zum Abendessen servierten die Chefin und ihr Team typisch ostfriesische Spezialitäten, insbesondere schwärmten alle von dem ganz vorzüglichen „Matjes“.

Am nächsten Tag wurde die Reisegruppe von Reiseleiter Gerd Grimm auf der Rundfahrt durch Ostfriesland begleitet. Er wusste viel zu erzählen und führte die Gruppe an die sehenswerten Orte, wie Ostgroßefehn mit einer alten Mühle. Sie war bis 1968 in Betrieb und ist auch heute noch voll funktionsfähig. Unter dem Reetdach kann man in einem Standesamt-Zimmer heiraten.

Viele Orte haben die Endung „Fehn“, das ist holländisch und bedeutet „Moor“. Vorbei an der Residenzstadt Aurich, bekannt durch die Pferdezucht, führte Herr Grimm die Gruppe zum schiefsten Turm der Welt. Nein, nicht nach Pisa...Der schiefste Turm steht in Suurhusen in Ostfriesland, eine kleine Dorfkirche mit einem Friedhof außen herum, sehr idyllisch gelegen. Durch Senkung des Untergrundes hat sich diese Kirche verzogen. Davon erzählte ein „echter Ostfrieser“ mit großer Leidenschaft.



In Emden angekommen, spazierte die Gruppe kurz durch die Innenstadt, vorbei an dem Haus von Otto Walkes. Bei Regen machte es weniger Spaß zu bummeln, so wurde die Stadtführung per Bus durchgeführt.

Die Fahrt ging weiter nach Greetsiel mit seinem historischen Hafen und der größten Krabbenkutterflotte Ostfrieslands. Beim Spaziergang durch den Ort konnte man die berühmten und gut erhaltenen Zwillingsmühlen sehen. Das romantische Fischerdorf im Landkreis Aurich lud zum Bummeln, Stöbern und kulinarischem Genießen ein.





Der 3. Tag, die Fahrt über die Grenze nach Holland, wurde ebenfalls von Reiseleiter Gerd Grimm begleitet. In Groningen (ca. 200.000 Einwohner) stand eine Grachtenfahrt durch die Altstadt auf dem Programm.

Anschließend wurde der Fischmarkt besucht und die beliebten „Kibbelinge“, eine niederländische Fischspezialität, verkostet (mundgerechte Seelachswürfel mit Backteig überzogen und frittiert). Einige Teilnehmer unternahmen mit dem Reiseleiter eine kleine Stadtführung, andere genossen einen Stadtbummel mit Kaffeetrinken auf dem sonnigen, quirligen Marktplatz. Im Hotel wieder angekommen, gab es ein liebevoll hergerichtete Büfett mit Fleisch, Matjes, Gemüse, Bratkartoffeln und Salat, Vorsuppe und Dessert. Danach wurde kräftig das Tanzbein geschwungen und so manche lustige Einlage wurde vom Hause geboten.



Der nächste Tag war leider schon der Rückreisetag. Nach Verabschiedung von der netten Chefin ging die Fahrt über Varel nach Bremen, wo die Möglichkeit bestand, die schöne Altstadt mit vielen historischen Gebäuden, dem St. Petri Dom und die Bronzefigur der „Bremer Stadtmusikanten“ zu besichtigen. Zum Tag des offenen Denkmals war das prächtige Rathaus geöffnet. Ganz in der Nähe steht der „Bremer Roland“, eine riesige Steinfigur und Symbol für die Handelsfreiheit. Das Bummeln

und gemütliche Shoppen durch das „Schnoorviertel“ (ältestes Viertel von Bremen) mit seinen schmalen Gassen, kleinen, schmalen Häusern und Geschäften war besonders schön. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist die Weserpromenade „Schlachte“ mit Bier-, Sommergärten, Schifffahrten und Trödelmarkt.

Bei herrlichem Sonnenschein ging die Reise seinem Ende zu, es waren erlebnisreiche, wunderschöne Tage in fröhlicher Runde. Ein großes „Dankeschön“ an die Organisatoren des Kneipp-Vereins Münden e.V.

**Kontakt:**

Kneipp-Verein Eschwege e.V.

Goldbachstraße 39

37269 Eschwege

Tel. 0 56 51 / 95 24 178

[info@kneippverein-eschwege.de](mailto:info@kneippverein-eschwege.de)

[www.kneippverein-eschwege.de](http://www.kneippverein-eschwege.de)